

# Protokoll für die Inbetriebnahme der Bodenheizung Zementsulfat-Fliessestrich Fixit 885 Rapid



Bitte Belegereife beachten:

< 1.3 % Restfeuchte bei dampfdichten Belägen

< 1.8 % Restfeuchte bei dampfoffenen Belägen

Auftraggeber/Bauherr	_____
Objekt	_____
Geschoss	_____
Bauleitung/Architekt	_____
Unternehmer	_____
Heizungsfirma	_____
Heizungssystem	_____

**Bitte beachten Sie folgendes:**

## 1. Bedingungen vor der Ausführung

- Die Bodenheizungsrohre müssen gefüllt und abgedrückt sein.
- Die Heizungsrohre müssen mit geeigneten Massnahmen fixiert sein (z.B. mit Clipse, Befestigungsabstand: max. 50 cm oder auf Flachbettschienen).

## 2. Bedingungen während dem Einbau

- Bei Bodenheizungen muss vor dem Verlegen von Bodenbelägen mindestens einmal bis zur maximalen Betriebstemperatur aufgeheizt werden.

## 3. Aufheizvorgang

- Der Aufheizvorgang beginnt 5 Tage nach dem Einbau.
- Die Bodenheizung wird mit + 25 °C in Betrieb genommen.
- Nach dem Einbau von Fixit 885 Rapid wird die Temperatur während 24 Stunden konstant gehalten.
- Nach den ersten 24 Stunden wird die Temperatur der Heizung täglich um + 5 °C auf max. + 45 °C erhöht.
- Die Temperatur wird solange konstant gehalten, bis der Unterlagsboden jene maximale Restfeuchtigkeit erreicht hat, die in den Verarbeitungsrichtlinien für den Fertigbelag vorgeschrieben sind.
- Anschliessend wird die Temperatur in gleichen Schritten langsam reduziert, bis die Oberflächentemperatur der Raumtemperatur entspricht.

Ort/Datum	Ort/Datum	Ort/Datum
.....	.....	.....
Stempel/Unterschrift Heizungsfirma	Stempel/Unterschrift Bauleitung/Architekt	Stempel/Unterschrift Unternehmer
.....	.....	.....